

# PRESSEMITTEILUNG



## Wenn die Schrift zum Handelnden wird

Studierende legen im Druckladen des Gutenberg-Museums Kalender mit typografischen Arbeiten zu Redewendungen vor

**Mainz.** Das Blatt hat sich gewendet, verkündet das Kalenderblatt des Monats Juni dem Betrachtenden. Und auf dem Bogen für August 2023 steht „Verzeih mir, dass ich schwitze, ich bin der August, siehst du die Hitze“, wobei das letzte Wort typografisch dahin schmilzt. Es ist schon ein außergewöhnlicher Kalender, der aus einem typografischen Projekt am Institut für Weltliteratur und schriftorientierte Medien der Johannes Gutenberg-Universität Mainz hervorgegangen ist. Am Mittwoch, 16. November, sind Dr. Albert Ernst und seine Studierenden eingeladen, ihren Kalender im Druckladen des Gutenberg-Museums vorzustellen. Die „Arbeitsprobe VII“ trägt den Titel „Das Jahr wie’s aus allen Wolken fällt“.

Über drei Jahre verteilt haben die Studierenden an dem Vorhaben gearbeitet. Konzipiert, skizziert und ausprobiert, verworfen und minutiös ausgefeilt. Herausgekommen ist ein Monatskalender für Januar bis Dezember 2023 plus Deckblatt, der in 13 höchst unterschiedlichen Grafiken die vielfältigen Möglichkeiten typografischer Gestaltung demonstriert. In ausschließlich in Schwarz und in Weiß gehaltenen und so auf das Wesentliche reduzierten Grafiken setzten die Studierenden Sinnsprüche und Redensarten in Gestaltung um: „Hier wird die Schrift zum Handelnden, und ihre Bühne ist das Papier“, erklärt Ernst.

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | [www.gutenberg-museum.de](http://www.gutenberg-museum.de)  
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)  
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen  
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE48 5535 0010 1800 0003 31,  
Swift-Bic. MALADE51WOR, Verwendungszweck: "511430000386"

Seit 2009 Jahren stellen Mainzer Buchwissenschafts-Studierende, mit einer pandemiebedingten Pause, alle zwei Jahre den von ihnen gestalteten Typografie-Kalender im Druckladen des Gutenberg-Museums aus.

Dr. Ulf Sölter, Direktor des Gutenberg-Museums freut sich über die Kooperation und betont, dass es ihm ein Anliegen ist, jungen und engagierten Menschen im Druckladen ein Ausstellungsforum zu bieten, um ihre künstlerisch-kreativen Arbeiten einem breiten Publikum präsentieren zu können.

*Die Vernissage mit Jazz-Musik des Marko Mebus-Quartetts findet statt am Mittwoch, 16. November, 18 Uhr, im Druckladen des Gutenberg-Museums, Liebfrauenplatz 5 (Eingang Seilergasse 1). Bei der Eröffnung sind die Kulturdezernentin Marianne Grosse, Dr. Albert Ernst und Prof. Dr. Gerhard Lauer, Leiter der Mainzer Buchwissenschaft an der Johannes Gutenberg-Universität anwesend. Der Kalender kann hier für 9 Euro erworben werden, nach der Vernissage ist er im Museumsshop erhältlich.*

*Laufzeit der Ausstellung: 17. November 2022 bis 1. April 2023*

**Bildunterzeile:**

Deckblatt des Typografischen Kalenders  
(Bildrechte: Mainzer Buchwissenschaft der JGU Mainz)

Ansprechpartner:

Dr. Ulf Sölter, Direktor, Tel. 06131 / 12 26 40,  
E-Mail: [gutenberg-museum@stadt.mainz.de](mailto:gutenberg-museum@stadt.mainz.de)

Martina Illner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 26 79,  
E-Mail: [martina.illner@stadt.mainz.de](mailto:martina.illner@stadt.mainz.de)

Mainz, den 09.11.2022

Dr. Ulf Sölter  
Direktor